



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Jugend

Vorlagen Nr.:
BV/3/0385

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	19.09.2022			

Änderung der Förderung von Angeboten der offenen Jugendarbeit mit KJfG-Mitteln im Jahr 2022 zum Beschluss JHA 047-19/2022

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die in der Anlage dargestellten Stellen der offenen Jugendarbeit sollen im Haushaltsjahr 2022 - vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung - im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel auf der Grundlage der KJfG-Vereinbarung gefördert werden.

Stralsund, 1. September 2022

gez. Dr. Stefan Kerth
- Landrat -

Begründung:

Mit dem Beschluss der seit 1. Januar 2021 geltenden Jugendförderrichtlinie vom 29. September 2020 (Beschluss Nr. JHA 026-07/2020) hat der Jugendhilfeausschuss der weiteren Finanzierung der Stellen der offenen Jugendarbeit aus der Jugendförderrichtlinie bis zum 31. Dezember 2023 zugestimmt.

Am 24. Januar 2022 wurden drei Personalstellen der offenen Jugendarbeit, die 2022 gefördert werden sollen, beschlossen (Beschluss-Nr. JHA 047-19/2022).

Die Änderung der Förderung ergibt sich aus der Schließung des Stadtteiltreffs „Heuboden“ Tribseer Vorstadt (HST) zum 30.09.2021, da eine Nachbesetzung der Personalstelle mit einer pädagogischen Fachkraft über einen langen Zeitraum nicht realisiert werden konnte und der Träger des Heubodens daraufhin seinen Rückzug von dieser Förderung dem Fachdienst 22 Jugend mitteilte.

Mehrfache gemeinsame intensive Versuche des FD 22 Jugend und der Hansestadt Stralsund einen Ersatzträger/Ersatzprojekt für das Jugendzentrum zu finden scheiterten zunächst. Deshalb erfolgte als Ersatzmaßnahme für den Bereich der Stadt Stralsund, mit Schwerpunkt Tribseer Vorstadt/ Innenstadt/ Strandbad, zunächst die Besetzung einer Jugendsozialarbeiter*innen/ Streetworkstelle aus ESF-Mitteln, da sich der Bedarf an diesem Standort eher in die aufsuchende Arbeit verlagert hatte.

In den letzten Monaten erschloss sich jedoch sukzessive die Erkenntnis, dass im Stadtteil Knieper ein verstärkter Bedarf an einer Personalstelle für die offene Kinder- und Jugendarbeit entstanden ist. Der Kinder- und Jugendtreff „Havanna“ befindet sich in einem Brennpunktgebiet der Hansestadt Stralsund und wird insbesondere nach der Corona-Pandemie nunmehr noch stärker frequentiert und von Kindern und Jugendlichen als wichtige Anlaufstelle für ihre Probleme aufgesucht.

Daher empfiehlt der Fachdienst 22 Jugend die im Jahr 2021 geplanten und bereitgestellten Haushaltsmittel für Personalkostenförderung im Bereich der offenen Jugendarbeit für das Jahr 2022 vom Standort Heuboden (Stralsund) in den Kinder- und Jugendtreff „Havanna“ (SIC) umzuleiten.

Ein Antrag des Trägers SIC ist für diese Maßnahme fristgerecht am 22.11.2021 beim Fachdienst Jugend eingegangen. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde beantragt.

Anlagen:

Stellen der offenen Jugendarbeit, die 2022 gefördert werden sollen

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung
Gesamtkosten 2022:		80.859,69
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3620000.5419000	500.000,00 €
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2023	500.000,00 €
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		